

Pressemitteilung

Verpackungsdienstleister Mugele modernisiert Auftragsabwicklung mit e.bootis ERP^{II}

Von deutlichen Ressourceneinsparungen bei der Auftragsabwicklung profitiert der baden-württembergische Verpackungs- und Logistikspezialist Mugele GmbH, seitdem dort 2007 das webfähige Komplettsystem e.bootis-ERP^{II}-Industrie eingeführt wurde. Das international aufgestellte Unternehmen aus Iggingen-Brainkofen verfügt damit über eine leicht anpassbare, plattformunabhängige Gesamtlösung auf Java- und .NET-Technologiebasis für den künftigen Wachstumskurs.



Essen, den 05.11.2008. Die mittelständische Mugele GmbH, die auf mehr als 200 Jahre Erfahrung im Verpackungswesen zurückblickt, gehört heute mit Standorten in Deutschland, den USA, Brasilien und Mexiko zu den Global Playern im Markt. Mit Dienstleistungen rund um die Entwicklung, Logistik und Beratung von Verpackungslösungen

erwirtschaften weltweit rund 180 Mitarbeiter innerhalb der Gruppe einen Umsatz von ca. 19,5 Mio. Euro. Egal ob es um robuste Großverpackungen für Maschinenbauer oder um Präzisions-Montageteile für Automobilzulieferer geht - Mugele liefert alles aus einer Hand, von der Herstellung über den Transport und die Lagerung bis zur Bestandsführung, sogar just-in-time direkt an die Produktionslinie.

Um die stetig steigenden Kundenanforderungen hinsichtlich Zeit, Kosten und Umfang der Dienstleistungen effektiv abzuwickeln, bedarf es einer flexiblen und leistungsfähigen Lösung im Back-Office. Bis 2006 setzte man bei Mugele zur Auftragsabwicklung noch mehrere Systeme in der Fertigung ein. Doch die aufwändige Pflege der heterogenen Applikationslandschaft und das starke Unternehmenswachstum der letzten Jahre führten Ende 2006 zu der Entscheidung, die einzelnen Systeme durch eine moderne, durchgängige Lösung zu ersetzen. „In der alten Software-Struktur gingen immer wieder Informationen verloren“, erklärt Peter Maier, Leiter Finanzen und Qualitätsmanagement bei Mugele. „Für unsere Sparte „Herstellung von Verpackungen aus Holz“ suchten wir außerdem schon seit längerer Zeit eine Software, die uns bei der Kalkulation, der Erstellung von Stücklisten bis hin zur Nachkalkulation alles aus einer Hand bietet.“



Am Markt fand Mugele aber kaum eine Software, die die komplexen Anforderungen bis in den letzten Prozess abbilden konnte. „Die eine oder andere Lösung bringt zwar einen breiten Funktionsumfang und Leistungstiefe im Standard mit. Um die Software aber an unsere spezifische Prozess-Organisation und künftig auch an sich ändernde Marktanforderungen flexibel anpassen zu können, war die Basis-Technologie entscheidend im Auswahlprozess“, führt Peter Maier aus.

Für e.bootis sprach schließlich neben dem Leistungsumfang, der Technologie und dem Branchen-Knowhow auch die Unternehmensgröße. Der flexible Produktkonfigurator, ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis und die kurzfristige Umsetzbarkeit des Projektes waren ebenfalls ausschlaggebend. Nur sechs Monate nach der Entscheidung erfolgte Anfang Mai 2007 der Echtbetrieb. Klar von Vorteil bei der Implementierung war die moderne Java- und .NET-Technologie von e.bootis ERP^{II} gegenüber dem Wettbewerb. Die Software ließ sich in nur kurzer Zeit an die Prozesse anpassen, die noch nicht durch das System abgebildet wurden. Heute werden sämtliche Abläufe von der Arbeitsvorbereitung und dem Einkauf über den Absatz der Produkte bis zum Controlling durch e.bootis neu organisiert.

Ressourceneinsparungen und die durchgängige Prozessabwicklung führten schnell zu zufriedenen Gesichtern: „Vorher waren zur Auftragsabwicklung mehrere Systeme in der Fertigung im Einsatz. Ein Artikel musste zuerst im alten Stücklistenprogramm angelegt werden, dann wurde in Excel eine Kalkulation für neue Artikel durchgeführt. Anschließend musste man den Artikel in unserem alten Warenwirtschaftsprogramm anlegen, um einen Lieferschein und später auch eine Rechnung zu erzeugen. Heute erstellen wir unseren Artikel lediglich einmal in e.bootis-ERP^{II}, erzeugen daraus einen Auftrag mit Stückliste und einen Warenbegleitschein und erhalten dann einfach durch Abwicklung des Auftrages den Lieferschein und die Rechnung“, erklärt Peter Maier. „Das ist nicht nur wesentlich effizienter, sondern schließt auch Übertragungsfehler zwischen unterschiedlichen Systemen aus.“

Mugele setzt e.bootis-ERP^{II} -Industrie inklusive des e.bootis- Produktkonfigurators und des Zusatzmoduls windream Archivierung ein. Als nächstes soll ein Werk in Sachsen-Anhalt per VPN-Verbindung integriert werden. Weil Mandanten-/ Organisationsstrukturen in e.bootis-ERP^{II} standardmäßig unbegrenzt abgebildet werden, ist die reibungslose Einbindung weiterer Niederlassungen und Werke im System schon heute gewährleistet.

Zeichen: 4.607 (inklusive Leerzeichen)



Unternehmensprofil Mugele GmbH

Die Firma Mugele blickt auf rund 200 Jahre Erfahrung im Verpackungswesen zurück. Das Angebot von Mugele umfasst das vorschriftsmäßige Verpacken von Produkten der Kunden inklusive Kommissionierung und Versandbereitstellung - von der kleinen Schraube bis zur kompletten Montagelinie. Parallel zu den Verpackungsdienstleistungen bietet Mugele die Durchführung der Frachten und Transporte an. Dazu wurde 1991 die Mugele Logistic geschaffen. Somit ist das Unternehmen in der Lage, für jeden Kunden die preisgünstigste und optimale Transportlösung zu finden - zu Land, Wasser oder Luft. Inzwischen ist die Mugele Logistic weltweit tätig und ein Logistik-Partner namhafter Unternehmen, was neben dem Abrufen und Konsolidieren von Gütern auch die jeweilige Betreuung des Kunden vor Ort einschließt. Weitere Informationen: www.mugele.com.

e.bootis ag

Die e.bootis ag mit den Standorten in Essen, Waiblingen, München und Hamburg entwickelt und vermarktet die plattformunabhängige, voll skalierbare Standard-ERP-Lösung e.bootis-ERP^{II} Handel und Industrie für Unternehmen aus Handel, Industrie und Dienstleistung. Rund 120 Mitarbeiter setzen sich für den Erfolg des deutschen Unternehmens, das seit 1982 am Markt agiert, ein. Auf Basis seiner über 25-jährigen Erfahrung aus der ERP-Softwareentwicklung und 1.600 Installationen hat e.bootis die branchenübergreifende Lösung e.bootis-ERP^{II} Handel und Industrie auf modernster Java und .NET-Technologie komplett neu entwickelt. Sein Produktportfolio ergänzt das inhabergeführte Unternehmen mit umfassenden Service- und Beratungsleistungen, die wirtschaftliche und technologische Kompetenz zum Nutzen des Kunden vereinen. Auf die Softwarelösungen der e.bootis ag vertrauen über 500 Unternehmen wie z.B. Rheinwerkzeug in Mainz, Internationaler Bund in Frankfurt, Siegfried Templin in Cöpenbrügge, IBK Wieseahn in Bottrop, Schmitz Cargobull in Horstmar, AMF in Fellbach, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz in München, Schreiber + Weinert in Hannover, Henschel & Ropertz in Darmstadt oder Bahmüller in Plüderhausen.

Der Abdruck ist honorarfrei. Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar zu.

Unternehmenskontakt

e.bootis ag
Tanja Ricken
Am Luftschaft 21

Pressekontakt

trendlux pr GmbH
Petra Spielmann
Oeverseestraße 10-12



D-45307 Essen
Tel: +49 (0) 201-85 96-102
Fax: +49 (0) 201-85 96-222
E-Mail: tanja.ricken@ebootis.de
Internet: www.ebootis.de

D-22769 Hamburg
Tel. +49 (0) 40-800 80 990-0
Fax +49 (0) 40-800 80 990-99
E-Mail: ps@trendlux.de
Internet: www.trendlux.de